



Fax-Anmeldung: 0201 - 7227-303

An das
LVR-Klinikum Essen
Kliniken und Institut der Universität
Duisburg-Essen
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
z. Hd. Fr. M. Kownatka /Fr. N. Kremerier/
Fr. P. Hermanns
Virchowstraße 174
45147 Essen
Tel: 0201/ 7227-202

Hiermit melde ich mich verbindlich zum
24. Gesprächspsychotherapie-Symposium-Ruhr

Krankheit und Scham –
Personenzentrierter Umgang mit
krankheitsbedingter Selbstentwertung
und Stigmatisierung

im LVR-Klinikum Essen am
Freitag, 28. September 2018, an.

		Wahl
WS 1	Praxis des Focusing – Rollenspiele und Imaginationsübungen	
WS 2	Narzisstische Persönlichkeitsstörung: Scham und Schamvermeidung	

Michael Barg
Bundesgeschäftsführer der Gesellschaft für Perso-
nenzentrierte Therapie und Beratung (GwG), Köln,
E-Mail: geschaeftsfuehrung@gwg-ev.org

Prof. Dr. med. Udo Bonnet
Chefarzt, EvK Castrop-Rauxel, Abt. Psychiatrie und
Psychotherapie, E-Mail: udo.bonnet@uni-due.de

Dr. med. Jobst Finke
2. Vorsitzender der Ärztlichen Gesellschaft für Ge-
sprächspsychotherapie (ÄGG), Essen,
E-Mail: jobst.finke@uni-due.de

Nini de Graaff
Dipl.-Psychologin, Heusden (Niederlande),
E-Mail: Swildens-degraaff@home.nl

Dr. med. Annette Jessinghaus, Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik, Ev. Krankenhaus
Castrop-Rauxel,
E-Mail: a.jessinghaus@evk-castrop-rauxel.de

Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Luderer
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Lehrthe-
rapeut der ÄGG, Heilbronn,
E-Mail: hj.luderer@gmx.de

Arnulf Müller
Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Psychothe-
rapie. Ärztehaus, Essen,
E-Mail: arnulf_mueller@web.de

Prof. Dr. med. Norbert Scherbaum
Abteilung für Abhängiges Verhalten und Suchtmedi-
zin, Ärztlicher Direktor, LVR-Klinikum Essen;
E-Mail: norbert.scherbaum@uni-due.de

Prof. Dr. med. Ludwig Teusch
1. Vorsitzender der Ärztlichen Gesellschaft für Ge-
sprächspsychotherapie (ÄGG), Essen,
E-Mail: ludwig.teusch@uni-due.de

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof Essen mit der U17 in Richtung
Margarethenhöhe zum Universitätsklinikum, Aus-
stieg an Haltestelle „Holsterhauser Platz“.
Die Straßenbahnlinie 106 hält direkt am Haup-
teingang des Universitätsklinikums – Haltestelle
„Klinikum“.
Auch die Haltestelle „Klinikum“ der Buslinie
160/161 liegt in der Nähe des Haupteingangs der
Universitätsklinik.

Anreise mit dem Auto:

Parkmöglichkeiten bestehen am Universitätsklinikgelän-
de in gebührenpflichtigen Parkhäusern an der Hauptein-
fahrt Hufelandstraße sowie an der Virchowstraße.

**Die Tagungsgebühr beträgt
je 30,00 € für die Vorträge sowie
30,00 € für die Workshops.**

In der Gebühr sind Getränke und Imbiss enthalten.

LVR-Klinikum Essen
Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen
Virchowstraße 174, 45147 Essen
Tel 0201 7227-328, Fax 0201 7227-105
kliniken-essen@lvr.de, www.klinikum-essen.lvr.de,

24. Gesprächspsychotherapie- Symposium-Ruhr

28. September 2018

Krankheit und Scham –
Personenzentrierter Umgang mit
krankheitsbedingter Selbstentwertung
und Stigmatisierung

LVR-Klinikum Essen
Kliniken/Institut der
Universität Duisburg-Essen

Ärztliche Gesellschaft für
Gesprächspsychotherapie (ÄGG)

Die Veranstaltung wird im jährlichen Wechsel zwischen
der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psycho-
somatik im Evangelischen Krankenhaus Castrop-Rauxel
– Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Du-
isburg-Essen - und den Kliniken für Suchtmedizin und
abhängiges Verhalten sowie Psychiatrie und Psychothe-
rapie im LVR-Klinikum Essen - Kliniken der Universität
Duisburg-Essen ausgerichtet.

Programm – Vormittag

Vorwort

Beschämende körperliche oder seelische Verletzungen wiegen besonders schwer. Umso wichtiger ist es, im therapeutischen Umgang Beschämung zu vermeiden und mit beschämenden Erfahrungen angemessen respektvoll umzugehen. Die damit verbundenen Schwierigkeiten und Möglichkeiten sollen im Zentrum unserer Fachtagung stehen. Wichtige Aspekte sind dabei Stigmatisierungen von außen durch Entwertungen infolge seelischer Erkrankungen, aber auch die Selbstentwertung oder –Stigmatisierung bei psychischen oder auch körperlichen Erkrankungen. Durch welche Haltung und welche konkreten Interventionen können wir als Therapeuten oder Berater angemessen auf Betroffene eingehen und sie darin unterstützen, ihr Selbstwerterleben wieder zu stabilisieren.

Wir erwarten mit diesem Thema eine anregende Auseinandersetzung durch Vorträge, Diskussion und Workshops.

Norbert Scherbaum Ludwig Teusch

*Die Zertifizierung der Veranstaltung
ist bei der Ärztekammer Nordrhein
beantragt.*

Ab 08:00 Uhr:
Registrierung

09:00 – 09:15 Uhr:
Begrüßung N. Scherbaum und L. Teusch

Geleitworte von Michael Barg, Bundesgeschäftsführer der Gesellschaft für Personen-zentrierte Therapie und Beratung (GwG)

09:15 Uhr – 11:00 Uhr: **Vorträge 1**
Vorsitz: L. Teusch

J. Finke: Stolz und Scham – über die Balance des Selbstwertgefühls

A. Jessinghaus: Von der Demütigung zur Selbstverachtung – Das Schamerleben einer Patientin mit Borderline-Störung

11:00 – 11:30 Uhr Pause

11:30 – 13:00 Uhr: **Vorträge 2**
Vorsitz: Udo Bonnet

N. Scherbaum: Fremd- und Selbststigmatisierung bei psychisch kranken Menschen

A. Müller: Von der Scham und den Beschämungen im „Krankheitsfall“

13:00 Uhr -14:15 Uhr Mittagsimbiss

Programm – Nachmittag

14:15 – 16:30 Uhr

Parallellaufende Workshops:

WS 1: *N. de Graaff* - Praxis des Focusing

– Rollenspiele und Imaginationsübungen

WS 2: *H.-J. Luderer* - Narzisstische Persönlichkeitsstörung: Scham und Schamvermeidung

16:30 – 18:00 Uhr

ÄGG-Mitgliederversammlung

Infos zu den Räumlichkeiten**Vorträge:**

1. Etage, Raum 1.42 – 1.47 (Seminarraum)

Workshop 1:

1. Etage, Raum 1.42 – 1.47 (Seminarraum)

Workshop 2:

1. Etage, Raum 1.74 (Bibliothek)

ÄÄG-Mitgliederversammlung:

1. Etage, Raum 1.42 – 1.47 (Seminarraum)

(Änderungen vorbehalten)

Symposium

Freitag, 28.09.2018

Die Teilnahmegebühr von 60,00 € (für Vorträge UND Workshops) wurde auf das Konto der Ärztlichen Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (ÄGG) überwiesen.

Die Teilnahmegebühr von 30,00 € (VORTRÄGE) wurde auf das Konto der Ärztlichen Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (ÄGG) überwiesen.

Die Teilnahmegebühr von 30,00 € (WORKSHOPS) wurde auf das der Ärztlichen Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (ÄGG) überwiesen.

Ich zahle am Tag der Veranstaltung.

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Beruf: _____

E-Mail: _____

Datum

Unterschrift

ÄGG, Bankverbindung: Postbank Hamburg,
Kto.-Nr.: 1 376 853 (BLZ: 760 100 85)
IBAN: DE93 7601 0085 0001 3768 53,
BIC: PBNKDEFF

Stichwort: Symposium 2018